

# Loop "Fritzi"



Meine Tochter hat mir aus Neuseeland einen wunderbaren Strang handgefärbter Wolle mitgebracht. Es ist eine Mischung aus Merino, Possum und etwas Nylon.



Das Garn ist watteweich – in etwa wie ein reines Kaschmirkarn. Ich habe lange nach dem perfekten Muster dafür gesucht. Dieses Muster ist einfach zu stricken und bringt die leichten Farbnuancen des Garnes gut zur Wirkung. Bei mir hat ein 100g Strang für den kompletten wirklich langen Loop gereicht.

Lauflänge des Garnes ist nicht so wichtig, am besten wird dieser Loop mit diesem Muster in einer Wolle, die in etwa 6facher Sockenwolle entspricht. Die Nadeln nicht zu klein wählen, lieber etwas größer, damit der Loop schön fällt.

Und so wird das Ganze gestrickt:

- 52 Maschen anschlagen mit einem andersfarbigen Garn (der

Anschlag wird später wieder aufgelöst, um den Loop unsichtbar zu schließen), am besten auch noch eine Reihe rechts in dem Kontrastgarn stricken

- Nun zur Hauptfarbe wechseln und wie folgt stricken:
- 1. Reihe: Randmasche, 1M rechts, \*1 M abheben wie zum Linksstricken, Faden hinter der Masche führen, 3 M rechts \* , wiederholen, enden mit 1 M rechts, Randmasche
- 2. Reihe: Randmasche, 1M rechts, \*1 M abheben wie zum Linksstricken, Faden vor der Masche führen, 3 M rechts \* , wiederholen, enden mit 1 M rechts, Randmasche
- die 3. Reihe wie die 1. Reihe stricken und die 4. Reihe wie die 2. Reihe
- 5. Reihe: Randmasche, \*3M rechts, 1 M abheben wie zum Linksstricken, Faden hinter der Masche führen\*, enden mit 3M rechts, Randmasche
- 6. Reihe: Randmasche, \*3M rechts, 1 M abheben wie zum Linksstricken, Faden vor der Masche führen\*, enden mit 3M rechts, Randmasche
- 7. Reihe wie 5. Reihe
- 8. Reihe : wie 6. Reihe
- Diese 8 Musterreihen immer wiederholen.
- Wenn der Loop die gewünschte Länge hat, löst man den provisorischen Anschlag auf, nimmt die Maschen auf eine Nadel und verbindet die Anfangsmaschen mit den Maschen der letzten Reihe.
- Fäden verstecken und fertig!



